

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Theaterzettel. 1796-1939 1885

27.5.1885



Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Mittwoch, den 27. Mai 1885.

Auf Allerhöchsten Befehl:

Extra-Vorstellung außer Abonnement für die Mitglieder der XXII. Tonkünstler-Versammlung.

Die Walküre.

In drei Aufzügen von Richard Wagner.

Regie: Herr Harlacher.

Personen:

Siegmund	Herr Oberländer	Helmwige	Fräulein Kuhlmann
Hunding	Herr Speigler	Ortlinde	Fräulein Ludwig.
Wotan	Herr Plank.	Waltraute	Fräulein Koppmayer.
Sieglinde	Fräulein Vete.	Schwertleite	Fräulein Stiegeler.
Brünnhilde	Fräulein Mailhac.	Siegrune	Fräulein Friedlein.
Frida	Fräulein Koppmayer.	Gringerde	Frau Gläd.
Gerhilde	Frau Harlacher.	Hofweibe	Fräulein Gartner.

Zwischen dem zweiten und dritten Akte findet eine Pause von 25 Minuten statt.

Die Dichtung ist in der Macklot'schen Buchhandlung und Abends im Vestibül zu haben.

Anfang: sechs Uhr. Ende: gegen halb elf Uhr. Kasse-Öffnung: fünf Uhr.

Krank: Herr Lange.

Der freie Eintritt ist für heute aufgehoben.

Preise der Plätze (für Sonntage):

Balkon-Fremdenloge	5 M. — Pf.	Balkon-Stehplatz	2 M. 50 Pf.	Logen III. Rang	1 M. 70 Pf.
Fremdenloge II. Rang	3 M. 20 Pf.	Parterrelogen	3 M. — Pf.	III. Rang Sitzplätze	1 M. 20 Pf.
Fremdenloge im Parterre	3 M. 20 Pf.	Logen II. Rang	2 M. 50 Pf.	III. Rang. Stehplätze	M. 90 Pf.
Logen I. Rang	4 M. — Pf.	Parterre-Sperrloge	3 M. — Pf.	IV. Rang. Mitte	M. 70 Pf.
Balkon	4 M. — Pf.	Parterre	2 M. — Pf.	IV. Rang. Seite	M. 50 Pf.

Damit an der Kasse durch Geldwechseln kein Aufenthalt entsteht, wird nur abgezähltes Geld angenommen.

Die geehrten Abonnenten können, soweit nicht über die Plätze Allerhöchsten Orts verfügt wird, das Reservatrecht auf ihre Abonnementsplätze geltend machen und zwar **Dienstag** den 26. Mai von 2—3 Uhr für die ungerade, von 3—4 Uhr für die gerade Tour.

Der **Billetverkauf** findet am Tage der Vorstellung von 11—1 Uhr und an der Abendkasse, die Abgabe der auf Vormerkung reservierten Billete nur von 9—10 Uhr Vormittags des gleichen Tages statt. Nur für Auswärtige werden vorgemerkte Billete zur Abendkasse und zwar längstens bis 1/2 Stunde vor Anfang der Vorstellung zurückgelegt.

Vormerkung auf nummerirte oder Logenplätze wollen gest. persönlich oder schriftlich bei Großh. Hoftheater-Verwaltung bis längstens 12 Uhr Mittags des der Vorstellung vorhergehenden Tages gemacht werden.

Die auf **Vormerkung** abgegebenen oder an der Tageskasse verkauften Billete werden an der Abendkasse nicht mehr zurückgenommen.

Donnerstag, den 28. Mai 1885. III. Quartal. 73. Abonnements-Vorstellung.

Die Erzählungen der Königin von Navarra. Intrigenstück in fünf Akten, nach dem Französischen des Scribe und Legouvé.

Abgang der Eisenbahnzüge nach der Vorstellung: nach Ettlingen, Rastatt, Baden 10²⁰ Uhr, nöthigenfalls erst 20 Minuten nach Beendigung der Vorstellung, nach Durlach etc., Pforzheim 12¹⁰ Uhr, nach Durlach, Bruchsal, Seidelberg 9³⁰ Uhr.

Dampfbahn nach Durlach 20 Minuten nach Beendigung der Vorstellung.